

### Station 1: Was ist Okkultismus?

Lies zuerst den Text. Drehe dann dieses Aufgabenblatt um, so dass du den Text nicht mehr sehen kannst, und löse die Aufgabe. ☺



#### Okkultismus

Der Begriff Okkultismus leitet sich von dem lateinischen Wort occultus ab. Occultus bedeutet geheim, verdeckt oder verborgen. Okkultismus heißt also so viel wie „die Lehre vom Verborgenen“. Dieses Wort passt gut, denn im Okkultismus geht es um Phänomenbereiche, die mit geheimem Wissen zu tun haben. Anhänger des Okkultismus beschäftigen sich mit Phänomenen, die sich naturwissenschaftlich noch nicht genau erklären lassen. Darum gehen sie davon aus, dass es sich um übernatürliche Phänomene handelt. Wenn man genauer hinsieht, merkt man jedoch meist sehr schnell, dass es doch eine rationale Erklärung für die Phänomene gibt, oder dass es sich um einen Trick handelt.

Zum Okkultismus gehören verschiedene okkulte Praktiken:

- Unter Astrologie versteht man die Sterndeutung. Dazu gehören zum Beispiel Horoskope.
- Bei der Magie sollen mit Hilfe von Sprüchen oder bloßer Gedankenkraft geheimnisvolle Mächte genutzt werden. Hierzu gehören unter anderem Geistheilung oder Voodoo.
- Der Spiritismus befasst sich mit der Beschwörung von Geistern. Hierzu gehören zum Beispiel Gläserücken, Pendeln, Totenbeschwörungen oder Tischrücken.
- In der Wahrsagerei geht es um das Vorhersagen der Zukunft. Dazu wird meist ein Hilfsmittel wie eine Kristallkugel, Kaffeesatz oder Karten genutzt. Zur Wahrsagerei gehören beispielsweise Telepathie (gedankliche Kontaktaufnahme), Hellsehen, Kartenlegen oder Handlesen.

### Station 1: Was ist Okkultismus?

1. Erkläre kurz und übersichtlich in ein oder zwei Sätzen, was Okkultismus ist.

---

---

---

---

---

2. Welcher Begriff gehört zu welchem Text? Verbinde die Überschriften mit den passenden Beschreibungen.

Bei dieser Lehre sollen mit Hilfe von Sprüchen oder bloßer Gedankenkraft geheimnisvolle Mächte genutzt werden. Hierzu gehören unter anderem Geistheilung oder Voodoo.

Spiritismus

Anhänger dieser Lehre glauben daran, dass man die Zukunft vorhersagen kann. Dazu wird meist ein Hilfsmittel wie eine Kristallkugel, Kaffeesatz oder Karten genutzt.

Astrologie

In dieser Lehre befasst man sich mit der Beschwörung von Geistern. Hierzu gehören zum Beispiel Gläserrücken, Pendeln, Totenbeschwörungen oder Tischrücken.

Magie

Unter diesem Begriff versteht man die Sterndeutung. Dazu gehören zum Beispiel Horoskope

Wahrsagerei

**Station 2: Symbole des Okkultismus**

Diese Symbole werden oft mit dem Okkultismus in Verbindung gebracht. Recherchiert nach den Bedeutungen und schreibt sie stichwortartig daneben.



Gehörnte Hand

---



---



---



---

666

666

---



---



---



---



Umgekehrtes Pentagramm

---



---



---



---



Federkiel mit starkem Ring

---

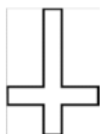


---



---

Umgekehrtes Kreuz




---



---



---



---

## Station 3

Warum macht ihr da mit und wie geht ihr damit um?

Nico: „Ich finde das spannend. Und außerdem hat man ja auch irgendwie Abenteuerlust. Und irgendwie will man ja auch erforschen, ob es noch andere Mächte auf der Welt gibt. Und von daher reizt einen das schon, da irgendwie mitzumachen. Man hat auch immer irgendwie ein bisschen Angst. Aber ich glaube, ich würde die überwinden.“

Kerstin: „Bei mir war das so, dass ich Angst hatte davor. Ich hatte Angst davor, dass ich irgendwie Zweifel vor mir selbst bekommen würde. Und außerdem war es nachts. Und es war dunkel, ich musste noch allein nach Haus gehen. Da hat es dann bei mir aufgehört. Da wollte ich nicht mehr. Aber wenn mich heute noch einmal jemand fragen würde, würde ich doch versuchen, es wieder mitzumachen.“

Katrin: „Ich möchte da lieber nicht mitmachen. Aber ich würde gern zugucken, um zu sehen, wie das ist.“

Meike: „Ich finde das irgendwie lustig. Auf der einen Seite glaube ich dran, aber andererseits auch nicht. Meine Freundinnen haben auch lauter solche Bücher. Die finde ich faszinierend. Ich lese darin auch ab und zu mal.“

Stefan: „Wir haben das einmal auch zu Hause gemacht mit dem Todeschlaf. Da hat eine Freundin von uns mit einem Mal jemanden gesehen, der hereinkam, der hatte kein Gesicht. Und dann hat sie am laufenden Band Blut gesehen. Dann hat sie die ganze Zeit geschrien und geweint. Und dann mußten wir sie beruhigen. Die hat total viel Angst gehabt. Und dann hat sie ganz oft davon geträumt. Sie fand uns dann alle total mies.“

Aufgabe:

- 1) Bitte lese die Antworten der Schüler auf die Frage "Warum macht ihr da mit...?" und systematisiere die Antworten in einer Mindmap bzw. Grafik.
- 2) Vergleiche deine Mindmap bzw. Grafik mit deinem Partner und ergänze wenn nötig.

Quelle: Langel, H. 2009. Kulte und Sekten: Gefährliche Zeiterscheinung oder moderne Religionsvielfalt?, 4., vollst. überarb. und erg. Aufl., München. S. 280f.287f.

## Station 4

Warum sind Menschen am Okkulten interessiert? Was motiviert sie, okkulte Praktiken zu praktizieren bzw. auszuprobieren?

Die eigentümliche Mischung aus *Neugier* auf unbegriffene Mächte, *Interesse am Außergewöhnlichen*, exotischer *Unterhaltung* sowie der Hoffnung auf *Orientierungs- und Entscheidungshilfe* in persönlichen Schicksalsfragen gibt das Motivationsgeflecht der am Okkulten interessierten Jugendlichen und Erwachsenen an.<sup>293</sup> Im Kontext der „Dialektik der Aufklärung“ – Schlagwort der *Frankfurter Schule* in den Sechziger- und Siebzigerjahren – wird die wissenschaftlich begriffene und erklärte Welt immer komplizierter und für den Einzelnen undurchschaubarer. Begriffliche Vereinzelung führt in die universale Verwirrung. Die Men-

schen wissen, dass alles schwieriger geworden ist, sie fühlen sich gerade deshalb von der Wissenschaft verlassen und versuchen auf anderen Wegen, den Sinn und die Zusammenhänge zu entdecken. In dem Maße, in dem der Begriff einer allgemeinen, durchschaubaren und universalen Wahrheit obsolet wird, wird die Suche nach ihr auf anderen Feldern umso emsiger ausgetragen. Auf der Landkarte finden sich viele weiße

Aufgabe:

- 1) Recherchiere Begriffe, die du in diesem Text nicht verstehst.
- 2) Eigne dir den Gedankengang des Textes an, indem du die wesentlichen Thesen (Behauptungen) von Helmut Langel in eigenen Worten wiedergibst.
- 3) Vergleiche die Gründe für das Interesse am Okkulten mit deinen Antworten aus Station 3.

Quelle: Langel, H. 2009. Kulte und Sekten: Gefährliche Zeiterscheinung oder moderne Religionsvielfalt?, 4., vollst. überarb. und erg. Aufl., München. S. 280f.287f.

# Station 5

Donnerstag, 9. Mai 2019 13:17

Sind bestimmte Wirkungen in okkulten Praktiken eine Einbildung von Betroffenen? Gibt es naturwissenschaftliche und psychologische Gründe, warum sich die Gläser bewegen oder das Pendel ausschlägt? Gibt es eine übernatürliche finstere Wirklichkeit oder sind solche Phänomene natürlich zu erklären?

Wie können solche Phänomene erklärt werden?

## 3. Erklärung - wieso gibt es Okkultismus

### 3.1. verschiedene Erklärungsmodelle

**Frage:** Wenn ihr über O. geredet habt, was kamen da für Reaktionen?

Im großen Ganzen gibt es zwei Möglichkeiten, wie man auf okkulte Phänomene reagieren kann:<sup>2</sup>

↳ **kriminalistisches Erklärungsmodell:** Alle Phänomene sind durch Trick oder psychische Automatismen produziert.

Wer so denkt, steht einmal in der Gefahr, daß er an okkulten Spielen teilnimmt, weil er denkt, daß wären ja nur Tricks und so wird er dann doch von bösen Mächten in den Bann gezogen - er unterschätzt Satan und die Macht des Bösen. Auch wenn er sich nicht auf okkulte Praktiken einläßt, hat Satan bei solchen Menschen gewonnen. Er hat es verstanden, sich als Witzfigur in das

---

<sup>2</sup> vgl. Gott schafft Raum, S. 161

Unterbewußtsein einzuschleichen (Märchen, Kasperltheater...). Man glaubt nicht an die Existenz des Teufels und so auch nicht an die Existenz eines Gottes, wie in die Bibel beschreibt. Wer nicht an die Sünde und den Bösen glaubt, braucht letztlich keine Erlösung von seiner Schuld.

↳ **spiritistisches Erklärungsmodell:** Es gibt Geister und Dämonen und man kann sie anrufen und benutzen.

Als Christen wissen wir das diese Erklärung stimmt. wir wissen aber auch, daß es einen Gegenspieler Gottes gibt: Satan. Satan hat begrenzte Macht und die nutzt er für seine Zwecke aus.

Viele wissen das nicht und lassen sich auf okkulte Praktiken ein und reichen somit den Satan den kleinen Finger, der dann auch gerne die ganze Hand nimmt.

Aufgabe:

Diskutiere mit deinem Partner, was deine Position im Blick auf die Erklärung des Okkulten ist.

# Station 6

Donnerstag, 9. Mai 2019 13:25

Wieso gibt es Okkultes? Und welches Bild über die Welt wird aus christlicher Sicht vertreten?

Bitte lies hierzu 2Könige 6,8-17.

Aufgabe:

A) Welches Bild über die natürliche und übernatürliche Welt wird vermittelt? Male ein Schaubild, in dem die Begriffe Gott, natürliche Welt (Erde, Sinneswahrnehmungen), Engelwesen usw. vorkommen.

B) Diskutiere deine Ergebnisse mit deinem Partner.